

Stichwahl: Matthias Nerlich (CDU) trifft auf Christopher Fink (SPD)

Spannender Wahlabend - Am 27. September sind die Gifhorner erneut aufgerufen, ihre Stimme abzugeben

GIFHORN. Das war ein spannender Wahlabend: In 47 Wahllokalen in der Stadt Gifhorn durften insgesamt 31.661 Wahlberechtigte ihre Stimmen abgeben, um den künftigen Bürgermeister oder die künftige Bürgermeisterin der Stadt Gifhorn zu bestimmen. Sechs Kandidierende hatten sich zur Wahl gestellt - Rekord. Für zwei geht es am Sonntag, 27. September, in die Stichwahl: für Matthias Nerlich (CDU) und Christopher Fink (SPD).

VON ANFANG AN EIN KLARER TREND

Bei der Bürgermeisterwahl 2019 hatte es nur vier Kandidierende gegeben. 2019 war Matthias Nerlich (CDU) souverän als Sieger aus der Wahl hervorgegangen. 60,06 Prozent hatte er im ersten Wahlgang geholt. Doch dafür reichte es diesmal nicht. Zwar lag Amtsinhaber Nerlich ab 18 Uhr mit Beginn der Auszählung in den meisten Wahllokalen an der Spitze - aber nur mit leichtem Vorsprung zu Christopher Fink (SPD). Robert Preuß (AfD) verteidigte den dritten Platz, kam anfangs den beiden Spitzenreitern gefährlich nahe. Das vorläufige Endergebnis: Matthias Nerlich (CDU) liegt mit 37,24 Prozent an der Spitze, gefolgt von Christopher Fink (SPD) mit 33,14 Prozent. Auf dem dritten Platz steht Robert Preuß (AfD) mit 20,45 Prozent. Abgeschlagen dahinter Dominik Ruder (Bündnis 90/Die Grünen) mit 4,55 Prozent, dann Sandra



Glückwunsch für den Kontrahenten: Amtsinhaber Matthias Nerlich (r., CDU) und Herausforderer Christopher Fink (SPD) treten am 27. September zur Stichwahl an. Foto: Sebastian Preuß

Zecchino (Die Linke) mit 3,13 Prozent und schließlich Jacqueline Kleinhans (ZZZ) mit 1,49 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 61,55 Prozent (2019: 55,41 Prozent). 19.488 Wähler und Wählerinnen haben ihre Stimmen abgegeben, 180 Stimmen sind ungültig.

STATEMENTS DER KANDIDIERENDEN

Mit einer Stichwahl mit Christopher Fink (SPD) hatte Amtsinhaber Matthias Nerlich nach eigener Aussage gerechnet. „Ich bin weiter zuversichtlich und werde die kommenden zwei Wochen Vollgas geben“, sagte der derzeitige Gifhorner Bürgermeister. Das Ergebnis sowie die

Wahlbeteiligung seien für ihn ein klares Zeichen für die Demokratie. Unterstützung durch die AfD zur Stichwahl? „Das können wir ausschließen, auf die AfD zuzugehen. Wir werden keiner Partei hinterlaufen“, sagt Dr. Frank Bühnen, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes. Die CDU werde jetzt Wahlkampf von Haustür zu Haustür machen. „Wir sind alle total glücklich, weil wir etwas geschafft haben, womit vor einem halben Jahr noch keiner gerechnet hätte“, zieht Christopher Fink (SPD) Bilanz. Der Abstand zu Matthias Nerlich (CDU) sei relativ gering. Fink interpretiert dies so: „Gifhorn wünscht sich einen Wechsel. Wir wollen, dass Gifhorn demokratisch bleibt.“ Sein ganzes

Team sei nun sehr motiviert. „Heute Abend werden wir feiern - und ab morgen machen wir zwei Wochen Wahlkampf“, meint Fink mit Blick auf die anstehende Stichwahl. „Wir haben stabile 20 Prozent - das ist doppelt so viel wie bei der letzten Bürgermeisterwahl“, freute sich Robert Preuß (AfD) über das Ergebnis. 2019 war allerdings nicht er, sondern Stefan Marzischewski-Drewes angetreten. Zwar hätte sich Preuß ein paar Stimmen mehr gewünscht, aber: „Das Ergebnis zeigt, dass sich jeder fünfte Gifhorner einen AfD-Bürgermeister vorstellen kann.“ Zur Stichwahl bietet Preuß eine Wahlempfehlung für Nerlich an: „Wenn die CDU auf uns zugeht. Die CDU müsste da-

für die Brandmauer aufgeben und sich ehrlich machen.“ „Das Ergebnis ist für mich ausgefallen wie erwartet, auch wenn Platz drei schöner gewesen wäre“, sagte Dominik Ruder (Bündnis 90/Die Grünen). „Dass wir hinter der AfD landen, bereitet uns Sorgen. Jetzt wird es spannend in der Stichwahl - auch für uns Grüne.“ Die Grünen wollen laut Nicole Wockenfuß, Vorsitzende der Fraktion im Stadtrat, am Montagabend im Rahmen einer Mitgliederversammlung eine basisdemokratische Entscheidung treffen, ob und welche Wahlempfehlung es geben wird. „Ich bin trotzdem auf jeden Fall zufrieden“, sagte Sandra Zecchino (Die Linke). Das Ergebnis zeige, wie stabil Die Linke in Gifhorn aufgestellt sei. Und es sei gelungen, nahe am Ergebnis der Grünen zu bleiben. Ein klares Statement gibt es von Sandra Zecchino zur anstehenden Stichwahl: „Wir sprechen uns klar für Christopher Fink von der SPD aus.“ Zufrieden mit dem Ergebnis zeigte sich auch Jacqueline Kleinhans (ZZZ). „Es ist natürlich niedrig, aber wir sind bei Null gestartet. Ich hätte mir mehr Stimmen gewünscht, aber uns gibt es ja erst seit März.“ Es sei unter anderem schwierig gewesen, die Trennung von der AfD bei den Wählern und Wählerinnen darstellen - Kleinhans war bis kurz vor der Wahl AfD-Mitglied gewesen. Jetzt wolle man die Zeit bis zur nächsten Wahl nutzen.

Braunschweiger Straße 2029 Großbaustelle?

GIFHORN. Seit Jahren wartet Gifhorn auf eine Erneuerung des Bahnübergangs Braunschweiger Straße, dessen Schrankenanlage immer wieder mit Ausfällen und Störungen auffällt. Die Deutsche Bahn vermied im Sommer auf Nachfrage unserer Zeitung zur aktuellen Planung, wann es so weit sein soll, und sprach lediglich von Ende des Jahrzehnts. Die Stadt Gifhorn, die eigentlich die Arbeiten am Bahnübergang für einen Umbau der Braunschweiger Straße in dem Bereich zur Vermeidung doppelter Sperrungen nutzen will, nennt nun 2029

als konkreten Termin. Vor genau einem Jahr stellte die Stadtverwaltung vor, wie sie sich die Braunschweiger Straße zwischen Schillerplatz und Bergstraße zukünftig vorstellt. Vorbild Abschnitt zwischen Bergstraße und Am Laubberg: Demnach sollen auch in Richtung Stadtmitte auf beiden Straßenseiten Bürgersteige von mindestens zwei Meter Breite und auf Gehwegniveau verlaufende Radwege in einer Breite von 1,60 Meter entstehen. Am Knoten entfällt dann die Linksabbiegespur von Braunschweiger Straße

über den Schillerplatz in Richtung Oldastraße. Demnach wird es nur noch die Rechtsabbiegespur und die Geradeauspur geben. Damals plante die Stadt mit Gesamtkosten von knapp 2,5 Millionen Euro und einem Baustart in 2026, als es von der Bahn noch geheißen hatte, den Bahnübergang 2027 zu erledigen. Doch das ist nun ohne Aussicht, wie Maik Krüger von der Stadtverwaltung in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Hochbau, Tiefbau und Liegenschaften berichtete.

UMB AU BRAUNSCHWEIGER STRAßE FRÜHESTENS 2029

Unabhängig von den Arbeiten der Bahn plane man jetzt das Projekt Braunschweiger Straße für 2029. Bleibt offenbar abzuwarten, wie oft die Deutsche Bahn ihre Bahnübergangs-Erneuerung noch verschiebt.

WAS WIRD AUS DEM BAHNHOFSGEBÄUDE?

Parallel zum Bahnübergang wird die Deutsche Bahn am Bahnhof Gifhorn Stadt ein elektronisches

Stellwerk errichten - eine Station auf der anderen Seite der Bahntrasse - und somit das alte Bahnhofsgebäude räumen. Dann hat die Stadt endlich freie Verfügung auf das von ihr erworbene Gebäude. Die Politik hatte in der Vergangenheit mehrfach das Thema Gastronomie zur Nachnutzung des Bahnhofsgebäudes bevorzugt. Mit dem Einzug von Sparkasse und Katasteramt in die alte Post genau gegenüber sah man ein gewisses Kundschaf-Potenzial an dem Standort.

Sonderaktion
bis 30.09.2026

V. Gloger
www.gloger.com
Made in Germany
34 Jahre

Haustüren Vordächer

Terrassenüberdachungen Glasoasen Markisen

Garagentore Deckenlaufstore Kastenrollstore

Fenster & Rollläden Schiebeanlagen Faltdanlagen

V. Gloger Direktförderung ohne komplizierte Antragstellung auf alle Produkte
Mindestens 19% Förderung
Helmstedt, Gröpern 49, vom Fenster bis zum Garagentor
Sommerdorf, Bergstr. 48, Produktion und Logistik
05351 424757
vertrieb@gloger.com
www.gloger.com
Somfy EXPERT
7 JAHRE GARANTIE
Nur bei Ihrem weihnachten-Partner

1 Monat kostenlos

Sicherheit ist Knopfsache
Malteser Hausnotruf

Ein Knopfdruck für Sie – ein sicheres Gefühl für alle: Unser 24h-Hausnotruf. Ohne Anschlusskosten. **Jetzt mit App für Angehörige.**

Informieren Sie sich hier:
0800 9966025
(kostenlos, Mo-Fr von 8-20 Uhr)
malteser.de/hausnotruf

* Gültig bis 31.10.2026 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen ab dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt. ¹Im Saarland ohne Notfallbenachrichtigung.

HADI
Der Schnäppchenjäger
Angebote gültig vom 21.09. bis 26.09.2026

Herbst-Blumenzwiebeln
verschiedene Sorten wie z.B. Osterglocken, Narzissen, Tulpen, Iris u.v.a.
Knallerpreis
je Packung ab **1.00**

Winter Steckzwiebeln
– Presto
– ca. 250 g
– 1 kg = 5,80 €
1.45

„Der Herbst kommt“ Herbstdeko
– verschiedene Motive
– ca. 20 x 19 cm
– aus Stoff und Filz
– standfest auf Holz befestigt
je Stück 5.-

Strohkranz
– verschiedene Größen vorhanden:
Ø 15 cm
Ø 20 cm
Ø 25 cm
Ø 30 cm
Ø 40 cm
Ø 50 cm
ab 1.-

Knallerpreis Recycling-Garten-Abfallsäcke
– 10 Stück
– 130 Liter
– Extrem stark & reißfest
3.95

Deko Kürbisse
– aus Keramik oder Terrakotta
– Weiß oder Orange
– versch. Designs
ab 5.25

Scheibenfrostschutz
– verhindert das Einfrieren der Scheiben und Scheinwerferanlage
– keine Eisbildung beim Scheibenwischen
– Lacke und Gummi werden nicht angegriffen
– mit Einfüllstutzen
– -20 °C
(1 Liter = 0,90 €)
5 Liter **4.50**

Laubbesen
– Kunststoff mit Metallstiel
– Länge ca. 130 cm, Arbeitsbreite ca. 44 cm
– Mit 26 Zinken
je Stück 8.50

Sonderposten Herbst Deko Tiere
– mit Sand gefüllt
– 3 Designs
– Bis zu 30 cm
3.95

Gewebeplanen
– verschiedene Größen
– verstärkter Rand
– mit Ringösen
2 x 3 Meter = 3,50 €
3 x 4 Meter = 6,50 €
4 x 6 Meter = 13,- €
ab 3.50
X weitere Größen vorrätig X

Gartentonne „flexibel“
– H 75 cm - Ø 45 cm
– reißfest
– 120 Liter Volumen
max. 10 kg Tragkraft
3.95 ~~statt 4,40 €~~

Triangel, Gifhorner Straße 20, Tel. 0179-4390520 • Meinersen, Hauptstraße 46, Tel. 0179 - 4190864
Wesendorf, Gifhorner Straße 12, Tel. 05376 / 890642 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr
Isenbüttel, Am Wendehof 3, Telefon 05374 - 920030, Wesendorf samstags bis 18.00 Uhr geöffnet.

Mit der Sparkassen Debitkarte bei uns PAYBACK® Punkte sammeln*
*Ihre Karte muss dafür verknüpft sein.
Weitere Infos: sparkasse.de/payback

Hadi-Sonderposten Bruns & Deligert OHG, Hohes Feld 15, 38531 Isenbüttel • Irrtümer vorbehalten • Für Druckfehler keine Haftung • Solange Vorrat reicht.